

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Einkaufen
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
		1								2	

HINWEISE

Man kann offene und geschlossene Silben unterscheiden. Offene Silben enden auf einen Vokal, der Vokal ist dann bei betonten Silben lang. Geschlossene Silben enden auf einen Konsonanten. Bei betonten Silben ist dann der Vokal im Normalfall kurz. (Es gibt wenige Ausnahmen: *Monde, Erde, Herde, Pferde, Wüste ...*) Da es für viele schwierig ist, mehrere Konsonanten im Wortinnern richtig zu identifizieren, ist das Zerlegen in Silben sehr sinnvoll, da nun die Konsonanten auf mehrere Silben verteilt werden und so gut wahrnehmbar sind. Endet die erste Silbe auf *r*, kann das Wissen, das auf Alpha-Level 3 mit dem Aufgabenblatt K3/E schon erworben wurde, herangezogen werden. Ähnliches gilt für *n|k* wie zum Beispiel *trin|ken*, Wörter, die nicht gesondert thematisiert werden. Das *n* am Silbenende klingt im Wort als *ng*. In Silben zerlegt ergibt sich aber *trin | ken*.

Die Phänomene, die in den Aufgabenblättern K7–K9 behandelt werden, gehören mehr oder weniger alle zusammen.

Wichtig bei der Übung ist eine deutliche Aussprache der Silben. Man achte auch darauf, dass es in Silbensprechweise [*man | tel*] und nicht [*man | ti*] etc. heißt. D. h., bei dieser Explizitlautung werden auch unbetonte *e* hörbar, die im Wort meist „verschluckt“ werden.

Die Aufgabe 3 stellt die Wörter optisch silbisch gegliedert dar. Hier und auch beim Übungsblatt wird mit einem senkrechten Strich gearbeitet, der die Silbengrenze symbolisieren soll. In der ersten Silbe sollen betonter Vokal und schließender Konsonant so eingefügt werden, dass sinnvolle Wörter entstehen.

Die Aufgabe 4 knüpft an das Handlungsfeld „Einkaufen“ an.

Die Aufgabe 5a) ist auf dem separaten Blatt mit der Wortliste zu bearbeiten. Dort werden die Silbengrenzen markiert. Bei Aufgabe 5b) sind alle Reimwörter zweisilbig. Die Reimwörter unterscheiden sich voneinander nur im Anfangsrand: **d**anken – **t**anken. Es gibt komplexe(re) Anfangsränder und einfache (vgl. auch Alpha-Level 3, K1. Gegebenenfalls kann man hier die Kursteilnehmer/-innen noch weitere Wörter finden lassen.

Die Reimaufgabe dient dazu, die phonologische Bewusstheit als Voraussetzung für Schreiben zu üben. Sie unterstützt die Silbengliederung.

LÖSUNGEN

Ein ganz normaler Wocheneinkauf

In einer Woche macht man viele Einkäufe. Man muss vor allem das Essen einkaufen. Je nach Jahreszeit sind das Gurken, Kirschen, Birnen. Sie kommen aus dem Umland. Wir kaufen aber auch andere Dinge. Mal einen Pinsel oder eine Lampe, im Winter vielleicht einen Mantel.

Das Wort: in Silben gesprochen

Gurken: Gur | ken

Kirschen: Kir | schen

Birnen: Bir | nen

Das Wort: in Silben gesprochen

Pinsel: Pin | sel

Lampe: Lam | pe

Mantel: Man | tel

Jedes Wort kann in Silben gesprochen werden.

1. Probieren Sie es! Schreiben Sie die Silben wie oben auf.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Einkaufen
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

Achten Sie darauf, dass nach der ersten Silbe beim Sprechen eine Pause gemacht wird.

Ho | se, Hem | den, An | zug, Stif | te, Hef | te, Tin | te, Ei | mer, Sei | fe

Was man noch alles einkaufen kann.

2. Sprechen Sie zuerst jedes Wort in Silben und schreiben Sie es dann wie oben auf.

Am schwierigsten ist hier *Strümpfe*. Hier sollte besonders auf die angegebene Silbengliederung geachtet werden. Sie entspricht nicht der Worttrennung am Zeilenende, die eigenen Gesetzen folgt, nämlich hier dem, dass eine neue Zeile mit nur einem Konsonantenbuchstaben beginnt. Daher heißt die Worttrennung am Zeilenende: *Strümp-fe*. Nicht verwechseln!

hel fen	wan dern
ges tern	Toch ter
Man tel	Gren ze
Os ten	Schul ter
sel ber	Per len
Ren te	tan zen

3. Tragen Sie Vokal und Konsonant der ersten Silbe ein. Es sollen sinnvolle Wörter entstehen.

helfen	wandern
gestern	Tochter
<u>Mantel</u>	Grenze
Osten	Schulter (höchstens als Prothese kaufbar)
selber	<u>Perlen</u>
Rente	tanzen

4. a) Welche von diesen Dingen kann man kaufen?

b) Unterstreichen Sie diese Wörter.

Wörter, die Kaufbares bezeichnen (Aufgabe 4 a und b), sind oben unterstrichen.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Einkaufen
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

5. Nehmen Sie die Wortliste „Wörter und ihrer Silben“.

a) Zeichnen Sie einen Strich an der Silbengrenze ein: dan | ken

dan | ken
den | ken
dun | kel

Gar | ten
ges | tern
Gren | ze

hal | ten
hef | ten
hel | fen
Hil | fe
hin | ten
hun | dert

In | sel

Kak | tus
Käl | te
Kar | te
Ker | ze
Kin | der
Kir | che
Kir | sche
Kis | te
Kör | per
kos | ten
kran | ke
Kur | ve

Lam | pe
lus | tig

Man | tel
mer | ken
Mor | gen

Nor | den

On | kel
Os | ten

Per | le
Pflan | ze
Pin | sel

rech | nen
Ren | te

schen | ken
Schin | ken
Schul | ter
Schwes | ter
sel | ber
Sil | be
sin | ken
ster | ben

tan | ken
Tan | te
tan | zen
Tex | te
Toch | ter
Tor | te
trin | ken
Trop | fen
Tul | pe

un | ten

wach | sen
wan | dern
Wär | me
war | ten
wech | seln
wer | den
Wes | te
Wes | ten
wich | tig
win | ken
Win | ter
Wol | ke
Wör | ter
Wun | de
wün | schen

b) Zu den Wörtern *danken, denken, Garten, Insel, kosten, Schinken* gibt es Reimwörter.

Suchen Sie sie und schreiben Sie die Reimpaare heraus.

Reimwörter:

danken	tanken
denken	schenken
Garten	warten
kosten	Osten
Schinken	winken, sinken, trinken